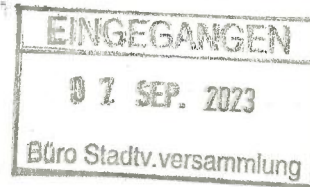


FT 127/21-26

Fraktion
Rüsselsheim



Büro Stadtverordnetenversammlung
z.Hd. Frau Breunig
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim am Main

Rüsselsheim, den 22.08.2023

Antrag der SPD-Fraktion Rüsselsheim zur Verweisung - Revitalisierung der Innenstadt durch einen Immobilienfonds

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Rüsselsheim richtet einen Immobilienfonds für die Revitalisierung der Innenstadt ein.
2. Der Immobilienfonds hat das Ziel, städtisches Eigentum an entscheidenden Immobilien in der Innenstadt zu bündeln und gleichzeitig Immobilieneigentümern die Möglichkeit zu bieten, ihre Immobilien in den Fonds als Anlagevermögen einzubringen und Anteile am Gesamtfonds zu erlangen.
3. Die Finanzierung des Erwerbs und der nachhaltigen Modernisierung der Immobilien erfolgt durch städtische Investitionen, die durch öffentliche Förderungen unterstützt werden.
4. Der Immobilienfonds wird durch eine zentrale Steuerung geleitet, die eine zukunftsweisende und nachhaltige Struktur an Ladengeschäften, Gastronomie, Kultur, Wohnen und Nahversorgung gewährleistet. Dies schließt die Möglichkeit ein, wirtschaftsfördernde Steuerungsmethoden wie zeitlich befristete reduzierte Ladenmieten zu nutzen.
5. Der Immobilienfonds koordiniert ein städtebauliches Investitionsprogramm zur Sanierung und Gestaltung des öffentlichen Raumes. Dabei werden Schwerpunkte auf die Steigerung der Attraktivität, die Entwicklung eines nachhaltigen Mobilitätskonzepts und die strukturelle Vernetzung von Grün- und Aufenthaltsstrukturen unter Berücksichtigung der Biodiversität gelegt.
6. Um ein Umdenken in der Stadtgesellschaft zu fördern und aktive Unterstützung zu gewinnen, werden Investitionen in Informationskampagnen sowie die Organisation von Events in



der Innenstadt angeregt. Diese Bemühungen sollen durch Vereine und die städtische Wirtschaft unterstützt und teils eigenständig organisiert werden.

7. Um potenzielle Fehlentwicklungen in der Innenstadt im Verkaufsfall an einen Dritten abzuwenden, soll der Magistrat gegenüber der Stadtverordnetenversammlung mögliche Instrumente einführen, wie z.B. Vorkaufsrechtsatzung, städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen, etc.

Begründung:

Die Innenstadt von Rüsselsheim steht vor großen Herausforderungen, die ein umfassendes und nachhaltiges Konzept erfordern, um sie wieder zu einem attraktiven und lebendigen Zentrum zu machen. Durch die Einführung eines Immobilienfonds können wir gezielt städtisches Eigentum an entscheidenden Immobilien bündeln und gleichzeitig Immobilieneigentümern die Möglichkeit bieten, aktiv zur Revitalisierung beizutragen.

Die finanzielle Unterstützung durch städtische Investitionen und öffentliche Fördermittel ermöglicht es, eine rentable Revitalisierung der Immobilien zu erreichen. Die zentrale Steuerung des Fonds soll eine umfassende und nachhaltige Struktur schaffen, die verschiedene Bereiche wie Ladengeschäfte, Gastronomie, Kultur, Wohnen und Nahversorgung integriert und dabei wirtschaftsfördernde Methoden einsetzt.

Die Koordination eines städtebaulichen Investitionsprogramms zur Sanierung und Gestaltung des öffentlichen Raumes trägt zur Schaffung eines ansprechenden Stadtbildes bei, das die Lebensqualität erhöht und den öffentlichen Raum für alle Bürgerinnen und Bürger attraktiv macht.

Durch Informationskampagnen und Events, die durch Vereine und die städtische Wirtschaft unterstützt werden, können wir ein Umdenken in der Stadtgesellschaft erreichen und eine breite und nachhaltige Unterstützung für das Revitalisierungskonzept gewinnen.

Murat Karakaya
SPD-Fraktionsvorsitzender